



Cover-Layout: Kalle Staymann

**ab Okt. 2004  
lieferbar**

## Film über das Weltsozialforum 2004 in Mumbai

DVD, 50 Minuten  
in sechs Sprachen (Deutsch, Englisch,  
Polnisch, Portugiesisch, Russisch und  
Spanisch)

3 € Schutzgebühr

### Bestellungen über:

Rosa-Luxemburg-Stiftung  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin  
Tel.: 030 44310-163, Fax: 030 44310-222  
E-Mail: [veth@rosalux.de](mailto:veth@rosalux.de)

**rls**

# Lasst die Herren tun, was sie wollen; wir werden tun, was wir zu tun haben!

Ein Film von Sabine Weber und Andrea Plöger

Übersetzt und gesprochen von Yauheniya Chariniakova, Francisca Cruz, Jill Denton, Beata Plaskowska, Andrea Plöger und Renata Ribeiro

»Die Anti-Globalisierungsbewegung trägt viele Namen: Anti-Konzern, Anti-kapitalistisch, Anti-Freihandel, Anti-imperialistisch. Viele sagen, dass sie in Seattle begann, andere behaupten, sie begann vor 500 Jahren ... Wieder andere sagen, sie begann am 1. Januar 1994, als die Zapatisten in der Nacht, in der das nordamerikanische Freihandelsabkommen NAFTA in Mexiko in Kraft trat, ihren Aufstand mit den Worten »Ya Basta« in Gang setzten.« (Naomi Klein)

Viele Menschen und viele soziale Basisbewegungen auf der ganzen Welt haben sich für eine Globalisierung von unten zusammengeschlossen. Die Initiative kommt aus Brasilien, wo die Bewegung der Landlosen, eine der größten sozialen Bewegungen der Welt, zuhause ist.

2004 fand das Weltsozialforum in Mumbai, in Indien statt. Damit ging das WSF erstmals aus Lateinamerika auf einen anderen Kontinent und fand zugleich in einer Megacity statt, in der sich der tägliche Überlebenskampf durch Privatisierung und Ressourcenplünderung insbesondere für Frauen sichtlich verschärft hat. Es war auch das erste internationale Sozialforum, auf dem eine feministische Kritik an herrschenden Geschlechterverhältnissen deutlich hörbar war und gleichsam zum guten Ton gehörte.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat bereits an den Weltsozialforen in Porto Alegre teilgenommen. In Mumbai hat ihr Seminar »Gender and War« große Aufmerksamkeit gefunden. Diese DVD, die die feministische Sicht von Mumbai präsentiert, ist eine Fortsetzung des Engagements der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem Weltsozialforum.